



# In die blühende Welt!

Wanderlied.

(Erich Langer.)

Hermann Sonnet.

Frisches Marschtempo.

Tenöre.

1. Ver - trau - ert ist die Win - ter - zeit. Frisch auf, mein Herz, frisch  
 2. Vom Win - de ha - ben wir's ge - sehn, der wan - dert im - mer -  
 3. Dem Wan - der - vo - gel sind wir gleich in ste - ter Wan - der -

Bässe.

auf!  
fort.  
lust;

auf, frisch auf! Leg ab dein grau - es Sor - gen - kleid! Frisch auf, mein Herz, frisch  
 im - mer - fort. Das Bäch - lein will nicht stil - le stehn, es springt von Ort zu  
 Wan - der - lust; der Berg - sturm braust durch un - ser Reich und weht uns frisch die

frisch  
von  
die

auf! — Das Rän - zel um und froh hin - ein in Blü - ten - duft und  
 Ort. — Erst drau - ßen wird zum Mann der Knab', drum schwin - gen wir den  
 Brust. — So wan - dern wir mit Lie - der - gruß, kein Fels zu hoch dem

auf, frisch auf! *mf* Melodie im II. Baß hervortreten  
 Ort zu Ort.  
 Brust, die Brust.

Son - nen - schein, hin - ein in die blü - hen - de Welt, — hin -  
 Wan - der - stab und ziehn in die blü - hen - de Welt, — und  
 leich - ten Fuß, hin - ein in die blü - hen - de Welt, — hin -

1-3. Welt, in die Welt,

MUSIKVERLAG HOCHSTEIN · HEIDELBERG

Das Ausleihen und Fotokopieren von Noten wird strafrechtlich verfolgt

H 1796 H